Ufficina Cumünela - Machbarkeitsstudie

gr/An seinen Sitzungen in den Monaten August und September 2026 behandelte der Gemeindevorstand folgende Traktanden:

Baugesuche
Der Gemeindevorstand hat über folgende Baugesuche beraten:

Beim Cresta Run wurde eine Projektänderung genehmigt. Diese umfasst Anpassungen bei den Fenstern, den Anbau von zwei zusätzlichen Terrassen sowie die Sanierung des bestehenden Parkplatzes.

An der Liegenschaft Chesa Ambretta an der Via San Gian 19 ist der Ersatz und die Vergrösserung der bestehenden Lukarne vorgesehen. Dadurch wird die Bruttogeschossfläche um 2,90 m² erweitert. Das Baugesuch wurde ebenfalls ohne Einsprachen genehmigt.

Bei einer Liegenschaft an der Via Chalchera wurden Innenumbauten vorgenommen, ohne dass eine gültige Baubewilligung vorlag. Für die bereits ausgeführten Arbeiten wurde ein entsprechendes Gesuch eingereicht. Da es sich um Bauarbeiten handelt, welche dem Meldeverfahren unterstellt sind, wurde das Gesuch genehmigt. Aufgrund der Ausführung ohne gültige Bewilligung wurde eine Busse ausgesprochen.

Die Gemeinde Celerina beabsichtigt den Velo- und Wanderweg Plaun San Gian mit einem festen Belag zu versehen. Dafür wurde ein Baugesuch ausserhalb der Bauzone erstellt und beim Kanton eingereicht. In der Zwischenzeit wurde diese Bewilligung erteilt. Darauf basierend hat auch der Gemeindevorstand die Baubewilligung genehmigt.

Strassenverkehr
Die Wintersperre auf der alten Kantonsstrasse zwischen St.Moritz und Celerina vom Samstag, 05. Dezember 2026 bis Samstag, 13. März 2027 wurde gutgeheissen.

Parkuhren
Der Gemeindevorstand hat entschieden die Parkuhren auf Gemeindegebiet zu erneuern. Einerseits erfolgt ein Ersatz von alten Parkuhren und ein Teil wird auch umgebaut. Zusätzlich sind an den Standorten Plaun San Gian und Ochsenbrücke neue Parkuhren geplant.

Grundwasserkonzession
Die Stockwerkeigentümergemeinschaft Islas saniert die Heizung und die Warmwasseraufbereitung. Die zukünftige Wärmeversorgung soll über die Entnahme und Rückgabe von Grundwasser in Kombination mit einer Wärmepumpe erfolgen. Die Gemeinde ist für die Erteilung der entsprechenden Grundwasserkonzession zuständig. Die maximale Förderleistung beträgt 1'200 Liter pro Minute. Die Konzession wurde für eine Dauer von 25 Jahren erteilt.

Ufficina Cumünela – Aller Werkhof
Die gemeindeeigene Parzelle Nr. 745 umfasst eine Grundstückfläche von 5'009 m^2 und befindet sich im Quartier Pros da Mulin und wird über die Via Suot Crasta sowie die Giassa Spuondas erschlossen. Die Parzelle liegt in der Wohn- und Gewerbezone und ist bereits überbaut. Das bestehende Gebäude wird hauptsächlich für verschiedene gewerbliche Nutzungen sowie als Wohnraum genutzt. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie hat ein beauftragtes Architekturbüro untersucht, wie und mit welchem Potential ein Abbruch und Neubau auf dieser Parzelle möglich ist.

Chesa Pedermann – Gewerbelokalität
Infolge einer Kündigung wurde die Gewerbelokalität in der Chesa Pedermann zur Vermietung ausgeschrieben. Es wurden verschiedene Bewerbungen geprüft. Die Vermietung erfolgt neu an eine einheimische Unternehmerin, die darin ein Floristik-Geschäft eröffnen wird.

Seenkommission – Phasenmodell Oberengadiner Seen

Die Seenkommission, beziehungsweise neu die See-Eiskommission, ist für die Messungen auf den gefrorenen Seen zuständig und stellt den Gemeinden Anträge zur Freigabe der entsprechenden Bereiche. Für die standardisierte Beurteilung wird das Modell «Belastungsphasen auf den gefrorenen Oberengadiner Seen» angewendet.

Das Modell wurde überarbeitet. Neu ist unter anderem ein Kapitel für ausserordentliche Interventionen enthalten, welches beispielsweise bei starken Schneefällen und einer vorübergehenden Sperrung eines Sees zur Anwendung kommt. Zudem wird festgehalten, dass die Seen nur dort freigegeben werden, wo Messungen und Präparationen erfolgen. Das überarbeitete Phasenmodell wurde vom Gemeindevorstand genehmigt.

Olympia Bob Run St. Moritz-Celerina

Die Gemeinden St. Moritz und Celerina befassen sich seit längerer Zeit mit der Überführung des Olympia Bob Run St. Moritz-Celerina aus der heutigen einfachen Gesellschaft in eine zukunftsfähige Rechts- und Organisationsstruktur.

Als mögliche Lösung wird die Bildung von zwei Gesellschaften weiterverfolgt. Dafür soll nun ein Umsetzungskonzept erarbeitet werden. Dieses soll unter anderem die Aufgaben der beiden Gesellschaften, deren Zusammenarbeit, die Finanzierung sowie die Aufsicht und Einflussmöglichkeiten der Gemeinden aufzeigen.

Der Gemeindevorstand hat die Ausarbeitung des Umsetzungskonzepts mit einem Kostendach von CHF 15'000.– exkl. MWST genehmigt. Die Kosten werden entsprechend dem bestehenden Kostenteiler zu einem Drittel von der Gemeinde Celerina getragen.

Center da Sport – Restaurant La Piruetta

Der Betreiber des Restaurants La Piruetta hat bei der Gemeinde das Gesuch gestellt, über die Wintermonate 2026/2027 ein Pop-Up Kiosk zu betreiben. Der Gemeindevorstand hat dieses Gesuch positiv beurteilt und im Sinne einer Ergänzung zum bestehenden Pachtvertrag und als Fahrnisbaute bewilligt.

Freilichtspiel Berninapass

Die Nova Fundaziun Origen plant im Sommer 2027 auf dem Berninapass ein Freilichtspiel. Am Ufer des Lago Bianco soll dafür ein temporäres Theaterhaus erstellt werden. Das Freilichtspiel soll in den Monaten Juli und August 2027 aufgeführt werden. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, das Projekt mit einem finanziellen Beitrag von CHF 5'000.– inklusive MWST zu unterstützen.

Mountainbike-Trail Marguns – Celerina

Die Planung dieses Trails konnte, in Absprache mit den kantonalen Stellen, soweit vorbereitet werden, dass nun das Bauprojekt und das notwendige BAB-Gesuch vorbereitet werden kann. Der entsprechende Auftrag an das Ingenieurbüro wurde genehmigt.

Celerina, 07. Oktober 2026